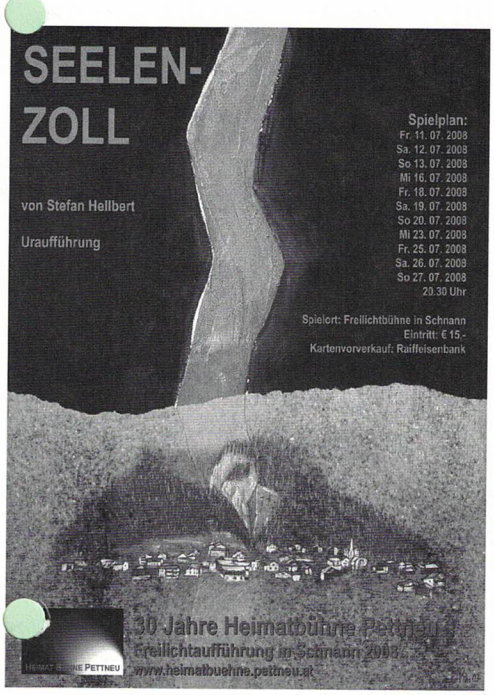
Heimatbühne Pettneu feiert Jubiläum mit Freilichtaufführung



Die Heimatbühne Pettneu möchte zu ihrem 30jährigen Bestandsjubiläum einen Höhepunkt mit nachhaltigen Auswirkungen setzen. Dazu wurde die Idee geboren, das Stück „Seelenzoll", das der Autor Stefan Hellbert in den letzten Jahren verfasste, in Schnann zur Freilichtaufführung zu bringen. Der Spielort war alsbald gefunden, die Zustimmung vom Grundstückseigentümer Othmar Zangerl (Strengen) eingeholt.

Albert Korber, der Obmann der Heimatbühne Pettneu, fand in Bernhard Jordan einen engagierten Regisseur, in der Fam. Gerhard Dengl professionelle Maskenbildner und in der Heimatbühne Pettneu sowie bei den benachbarten Heimatbühnen Mitarbeiter, die dieses Projekt unterstützen.

Peppi Spiss, der schon einschlägige Erfahrungen bei Freilichtaufführungen (Ferienpark St. Anton; „Kein schöner Land") und anderen außergewöhnlichen Spielorten hat, unterstützt dieses Projekt ebenfalls mit besten Kräften und malte für das Projekt das Plakat.

Dass ein derartiges Projekt nur mit erheblichen finanziellen Aufwendungen durchgeführt werden kann, versteht sich von selbst. Der für diese Veranstaltung nominierte Kassier, Sebastian Tschiderer, rechnet mit einem Aufwand von 45 000 Euro.

Eintrittsgelder und Zuwendungen der öffentlichen Hand (Kulturabteilung des Landes Tirol, Gemeinden, TVB, ...) können die Kosten für dieses Projekt nicht abdecken.

Erfreulich für die Heimatbühne Pettneu wäre, wenn sich einige Unternehmen und Private bereit erklärten, das Projekt „Seelenzoll" als Förderer, Sponsor oder Hauptsponsor zu unterstützen.

Mit dem Projekt „Seelenzoll" möchte die Heimatbühne Pettneu einen Beitrag zum kulturellen Geschehen im Stanzertal leisten, literarisch aufbereitete Geschichte des Stanzertales einer breiten Öffentlichkeit näher bringen, Begeisterung für das Laientheater wecken und einen Baustein für den Weiterbestand der Heimatbühne Pettneu setzen.

In den vergangenen Jahren (seit 2001), war der Spielbetrieb der Heimatbühne Pettneu mangels eines Saales nur sehr eingeschränkt möglich (Stadeltheater, Schwänke bei Dorffesten, Mitwirken bei Aufführungen von Peppi Spiss initiierten Stücken in St. Anton am Arlberg).

Die Heimatbühne Pettneu möchte die Tradition des Laienspiels im von der Gemeinde in Aussicht gestellten Saal, der in den nächsten Jahren gebaut werden soll, fortsetzen und wird allfällige Überschüsse, die bei der Jubiläumsveranstaltung erwirtschaftet werden in die Bühnenausstattung des Saales investieren.

Die voraussichtlichen Spieltermine:

Uraufführung	Samstag	05.07.2008	20:30 Uhr
2. Aufführung	Sonntag	06.07.2008	20:30 Uhr
3. Aufführung	Mittwoch	09.07.2008	20:30 Uhr
4. Aufführung	Freitag	11.07.2008	20:30 Uhr
5. Aufführung	Samstag	12.07.2008	20:30 Uhr
6. Aufführung	Sonntag	13.07.2008	20:30 Uhr
7. Aufführung	Mittwoch	16.07.2008	20:30 Uhr
8. Aufführung	Freitag	18.07.2008	20:30 Uhr
9. Aufführung	Samstag	19.07.2008	20:30 Uhr
10. Aufführung	Sonntag	20.07.2008	20:30 Uhr
11. Aufführung	Mittwoch	23.07.2008	20:30 Uhr
12. Aufführung	Freitag	25.07.2008	20:30 Uhr
13. Aufführung	Samstag	26.07.2008	20:30 Uhr
14. Aufführung	Sonntag	27.07.2008	20:30 Uhr

Eintritt: Kategorie 1: EUR 19.-- / Kategorie 2: EUR 15.--
Weitere Infos: www.heimatbuehne-pettneu.at



Freilichtaufführungen von „Seelenzoll“ ein großer Erfolg

Ausverkaufte Vorstellungen waren der beste Beweis, wie aktuell das Thema des im Stanzertal versteckten Nazigoldes nach wie vor ist. Hochstehende schauspielerische Leistungen und eine imposante Kulisse beim alten Wegmacherhaus waren die „Zutaten“ zu gelungenen Aufführungen. An eine Fortsetzung des Theaterprojektes in Schnann ist gedacht. Foto: Paul Schranz